



**D5S.XXX(A).SB**

**D5S.XXX(L).SB**

**EUROPROFIL-SCHLIESSZYLINDER  
MONTAGE- UND PFLEGEHINWEISE  
BENUTZERLEITFADEN**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>VOR DER INSTALLATION .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>NACH DER INSTALLATION.....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>PFLEGE .....</b>	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>INSTALLATION DER ILOQ D5S.1XX SERIE .....</b>	<b>4</b>
<b>5.</b>	<b>INSTALLATION DER ILOQ D5S.2XX SERIE .....</b>	<b>5</b>
<b>6.</b>	<b>INSTALLATION DER ILOQ D5S.3XX SERIE .....</b>	<b>6</b>
<b>7.</b>	<b>INSTALLATION DER ILOQ D5S.4XX SERIE .....</b>	<b>7</b>
<b>8.</b>	<b>INSTALLATION DER ILOQ D5S.7XX SERIE .....</b>	<b>8</b>
<b>9.</b>	<b>ENTFERNEN UND INSTALLIEREN DES AUSSENKNAUFS.....</b>	<b>9</b>
<b>10.</b>	<b>ZYLINDERVERLÄNGERUNGEN.....</b>	<b>11</b>
	10.1 Einseitig .....	11
	10.2 Beidseitig .....	13
	10.3 Long-neck.....	13
<b>11.</b>	<b>ALLGEMEINE ANMERKUNGEN .....</b>	<b>14</b>

## 1. VOR DER INSTALLATION

1. Diese Anweisungen sollten bei der Installation sorgfältig befolgt werden. Diese Anweisungen und etwaige Wartungsanweisungen sollten vom Installateur an den Benutzer weitergegeben werden.
2. iLOQ D5S-Zylinder müssen sorgfältig und ohne übermäßigen Kraftaufwand installiert und verwendet werden.
3. Das Produkt sollte in keiner Weise verändert werden, außer in Übereinstimmung mit den in dieser Anleitung beschriebenen Modifikationen.
4. Wenn der D5S-Zylinder in mehr als einer Länge angeboten wird, ist es entscheidend, dass die richtige Länge gewählt wird.
5. Es sollte darauf geachtet werden, dass alle Dichtungen oder zusätzlicher Wetterschutz, die an der gesamten Türbaugruppe angebracht sind, die korrekte Funktion des D5S-Zylinders nicht behindern.
6. Es ist darauf zu achten, dass kein Überstand des D5S-Zylinders und der zugehörigen Teile das freie Schwingen der Tür verhindern kann.
7. Alle für die spezifische Installation erforderlichen Komponenten sollten eingebaut werden, um die Einhaltung der DIN EN 15684 zu gewährleisten.
8. Der Zylinder muss an der Außenseite der Tür weniger als 1 mm vorstehen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.
9. Für Schäden an den Türen oder Komponenten aufgrund falscher Installation wird keine Haftung übernommen.
10. Vor dem Einbau des D5S-Zylinders in eine Feuerschutz-/Rauchschutztür sollte die Brandschutzzertifizierung geprüft werden, um die Konformität sicherzustellen.
11. Zur Verlängerung der Zylinderlänge nur die zugehörigen D5-Zylinderverlängerungen (AD5.Exx) verwenden.
12. Es ist nicht erlaubt, den Antipanik-Mechanismus zu deinstallieren bzw. zu demontieren, da dadurch der Mechanismus und die Funktionalität der Panikfunktionalität nicht mehr gewährleistet werden kann.
13. Für den Fall, dass der Panikmechanismus der Panik-Einsteckschlösser durch den Schließbart blockiert oder negativ beeinflusst werden kann, ist der Einbau des Panikzylinders (D5S.7xx) zwingend erforderlich. Die Verwendung der anderen Zylindertypen (D5S.1xx/2xx/2xx/3xxx/4xx/5xx etc.) ist nur zulässig, wenn das Türschloss keine bestimmte Schließbartposition benötigt bzw. der Schließbart die Panikfunktionalität nicht blockieren kann. Bitte überprüfen Sie die Konformitätserklärung der Hersteller von Einsteckschlössern.
14. Bei der Verwendung in Kombination mit Panik-Einsteckschlössern ist nach dem Einbau unbedingt darauf zu achten, dass sich alle Teile des Schlosses in einem betriebsbereiten Zustand befinden und die Panikfunktion des Einsteckschlusses gewährleistet ist.
15. Die Long-neck Ausführungen sind speziell für Türen entwickelt worden, bei denen anstelle des Euro-Profil Ausschnittes ein Rundloch vorhanden ist.
16. Zur Erfüllung der deutschen VdS (VdS Schadenverhütung GmbH) Anforderungen der Klasse CZ+ an einbruchgefährdete Türen verwenden Sie den Hochsicherheitszylinder D5S.XX0A.SB, der mit einem VdS-anerkannten Sicherheitsschlossbeschlag der Klasse B oder C eingebaut wird.
17. Die Zylinder dürfen nur zum Öffnen und Schließen von Türen verwendet werden; eine andere Verwendung ist nicht zulässig.
18. Wir behalten uns das Recht vor, ohne weitere Ankündigung Änderungen oder technische Weiterentwicklungen vorzunehmen.
19. Bei Abweichungen vom Inhalt in fremdsprachigen Versionen der Dokumentation gilt im Zweifelsfall das englische Original.

## 2. NACH DER INSTALLATION

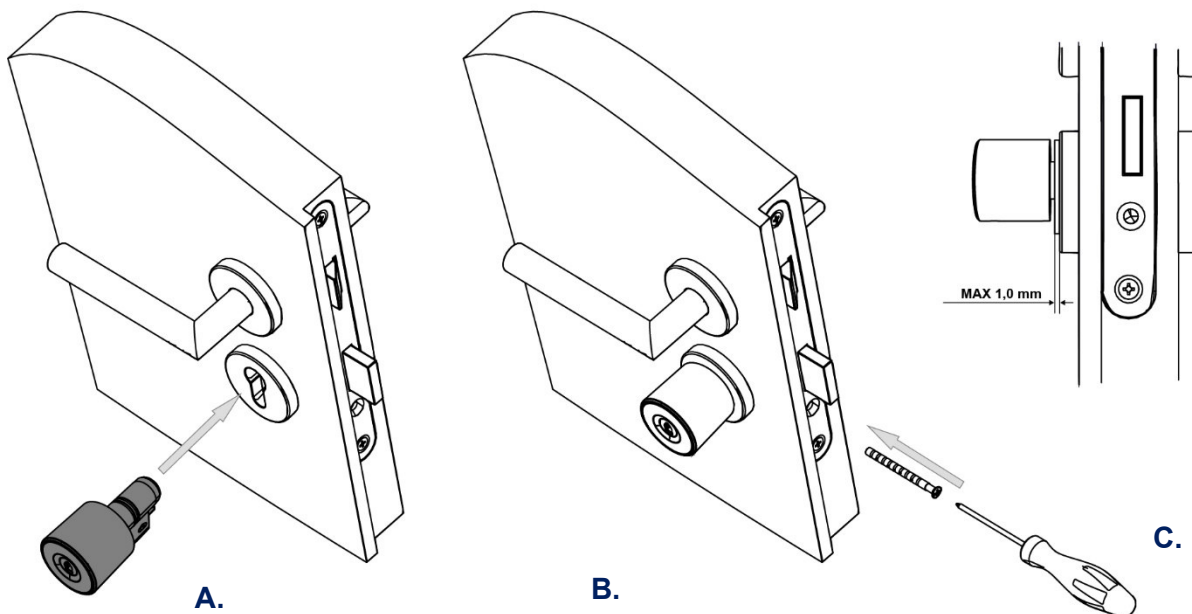
Testen Sie die Funktionalität des Zylinders nach dem Einbau, um sicherzustellen, dass er die ordnungsgemäße Funktion des Einsteckschlusses nicht behindert.

## 3. PFLEGE

Nach 5-10.000 Betätigungen sprühen Sie bitte eine kleine Menge hochwertiges Zylinderöl, z.B. CRC-Zylinderöl (mit PTFE), in den Schlüsselkanal des Schließzylinders.

Für den Fall, dass der Zylinder nicht mehr in geeigneter Weise arbeitet, empfehlen wir, den Zylinder z.B. mittels Druckluftspray o.ä. zu reinigen.

## 4. INSTALLATION DER ILOQ D5S.1XX SERIE



- A. Stellen Sie sicher, dass der Schließbart nach unten zeigt und schieben Sie den Schließzylinder durch das Einsteckschloss.
- B. Zylinder mittels iLOQ-Stulpschraube (A10.64, Teil der Lieferung) im Einsteckschloss befestigen, verwenden Sie ein Anzugsdrehmoment von 0,9 ...1,1 Nm. Falls erforderlich, kürzen Sie die Schraube auf die richtige Länge ab.  
(Berechnung der Schraubenlänge:  $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$ ).



Die Schraube verfügt über Einkerbungen, um das Kürzen zu erleichtern.

- C. Achten Sie darauf, dass der Zylindergehäuse bis höchstens maximal 3,0 mm aus der Tür bzw. dem Beschlag/Rosette übersteht.

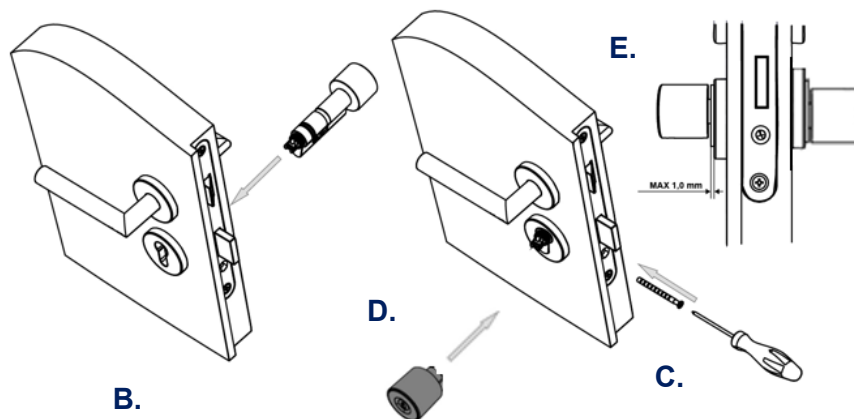
## 5. INSTALLATION DER ILOQ D5S.2XX SERIE

- A. Den Außenknopf des Zylinders entfernen, wie in Kapitel 9 beschrieben.
- B. Stellen Sie sicher, dass der Schließbart nach unten zeigt und schieben Sie den Schließzylinder durch das Einsteckschloss.
- C. Zylinder mit iLOQ-Stulpschraube (A10.64, im Lieferumfang enthalten) im Einsteckschloss befestigen, verwenden Sie ein Anzugsdrehmoment von 0,9 ... 1,1 Nm. Falls erforderlich, kürzen Sie die Schraube auf die erforderliche Länge. (Berechnung der Schraubenlänge:  $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$ ).

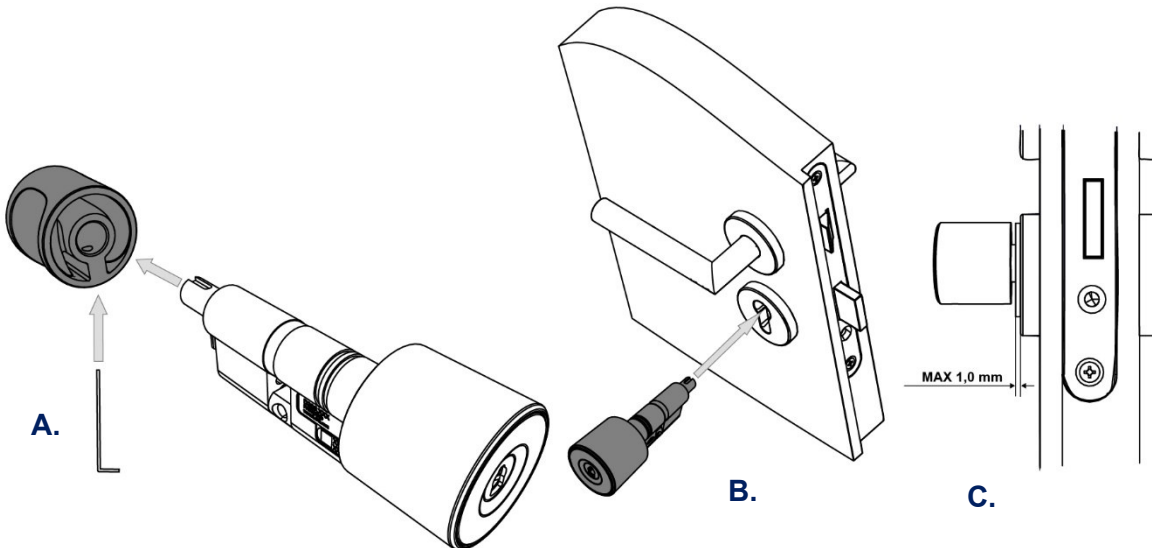


Die Schraube hat Einkerbungen, um das Kürzen zu erleichtern

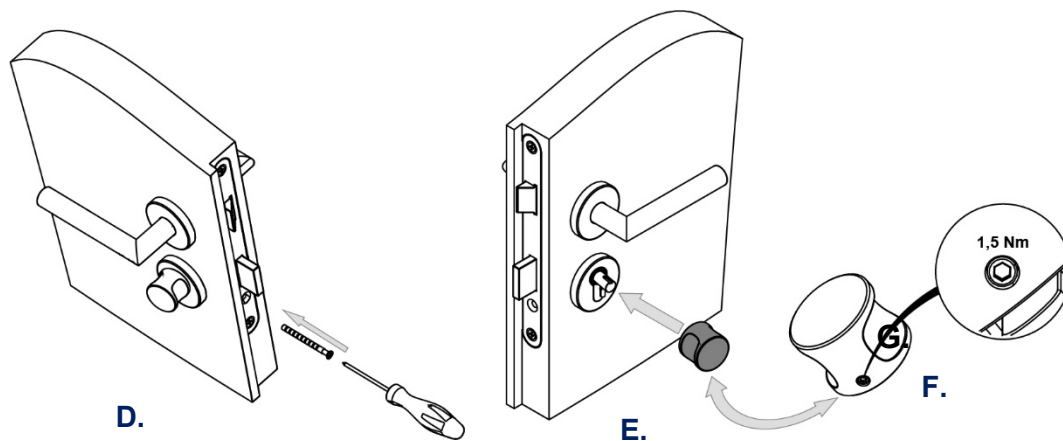
- D. Installieren Sie den Außenknopf, wie in Kapitel 9 beschrieben.
- E. Achten Sie darauf, dass der Zylinderrahmen maximal 3,0 mm aus der Tür bzw. dem Beschlag/Rosette übersteht.



## 6. INSTALLATION DER ILOQ D5S.3XX SERIE



- A. Schraube mittels 2-mm-Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigesinn lösen, so dass sich der Knauf demontieren lässt (die Schraube aber nicht komplett herausdrehen).
- B. Stellen Sie sicher, dass der Schließbart nach unten zeigt und schieben Sie den Schließzylinder durch den Einsteckschloss.
- C. Achten Sie darauf, dass das Zylindergehäuse maximal 3,0 mm aus der Tür bzw. dem Beschlag/Rosette übersteht.

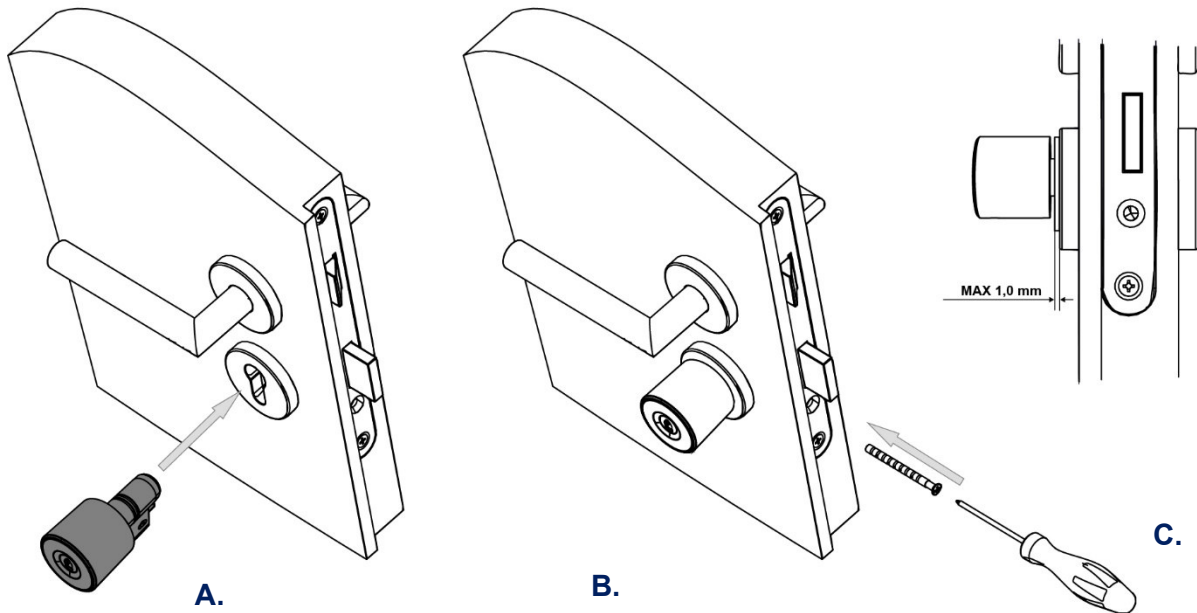


- D. Zylinder mit iLOQ-Stulpschraube (A10.64, Teil der Lieferung) im Einsteckschloss befestigen, verwenden Sie ein Anzugsdrehmoment von 0,9...1,1 Nm. Falls erforderlich, kürzen Sie die Schraube auf die erforderliche Länge (Berechnung der Schraubenlänge:  $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$ ).



- E. Knauf wieder auf den Adapter schieben.
- F. Ziehen Sie die Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest, verwenden Sie ein Anzugsdrehmoment von 1,5 Nm.

## 7. INSTALLATION DER ILOQ D5S.4XX SERIE



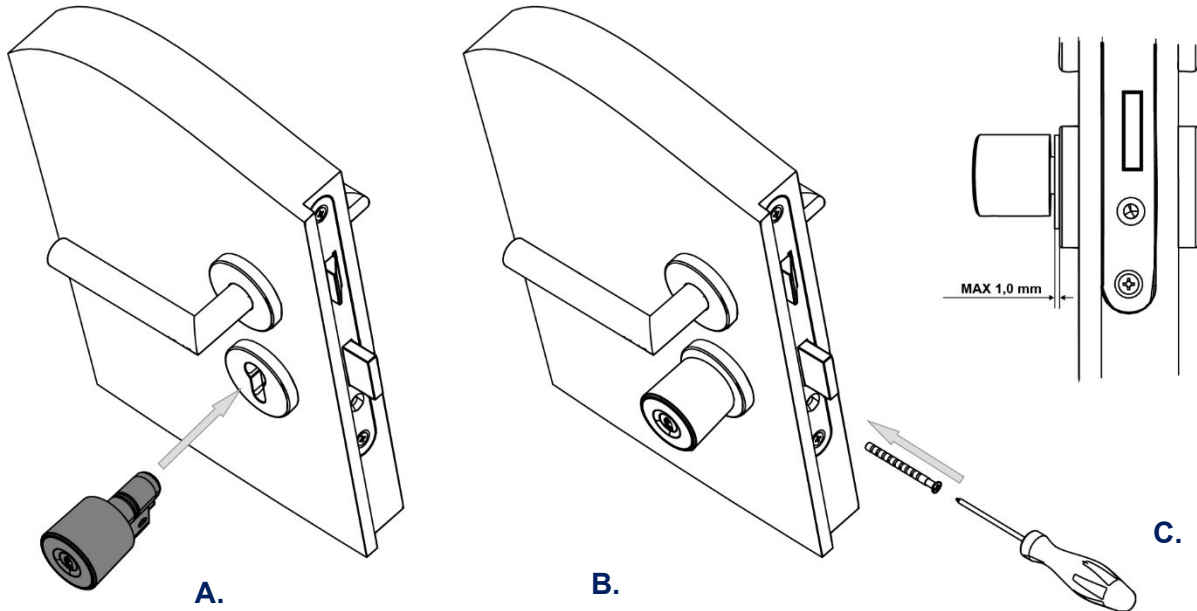
- A. Stellen Sie sicher, dass der Schließbart nach unten zeigt und schieben Sie den Schließzylinder durch den Einsteckschloss.
- B. Zylinder mit iLOQ-Stulpschraube (A10.64, Teil der Lieferung) im Einsteckschloss befestigen, verwenden Sie Anzugsdrehmoment von 0,9 ...1,1 Nm. Falls erforderlich, kürzen Sie die Schraube auf die erforderliche Länge (Berechnung der Schraubenlänge:  $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$ ).



Die Schraube hat Einkerbungen, um das Kürzen zu erleichtern.

- C. Achten Sie darauf, dass der Zylinderrahmen maximal 3,0 mm aus der Tür bzw. dem Beschlag/Rosette übersteht.

## 8. INSTALLATION DER ILOQ D5S.7XX SERIE



- A. Stellen Sie sicher, dass der Schließbart nach unten zeigt und schieben Sie den Schließzylinder durch das Einsteckschloss.
- B. Zylinder mit iLOQ-Stulpschraube (A10.64, Teil der Lieferung) im Einsteckschloss befestigen, verwenden Sie ein Anzugsdrehmoment von 0,9 ...1,1 Nm. Falls erforderlich, kürzen Sie die Schraube auf die erforderliche Länge (Berechnung der Schraubenlänge:  $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$ ).



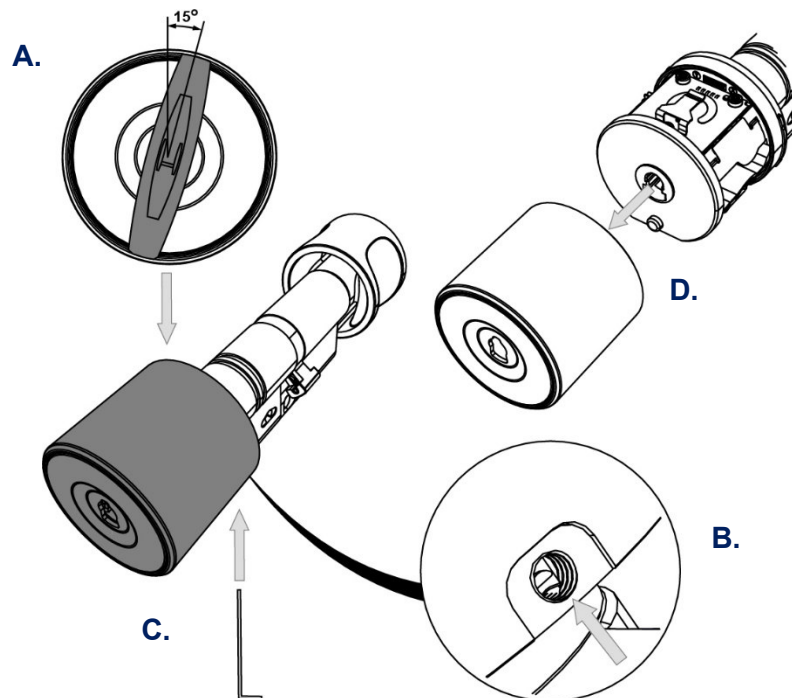
Die Schraube hat Einkerbungen, um das Kürzen zu erleichtern.

- C. Achten Sie darauf, dass der Zylinderrahmen maximal 3,0 mm aus der Tür bzw. dem Beschlag/Rosette übersteht.

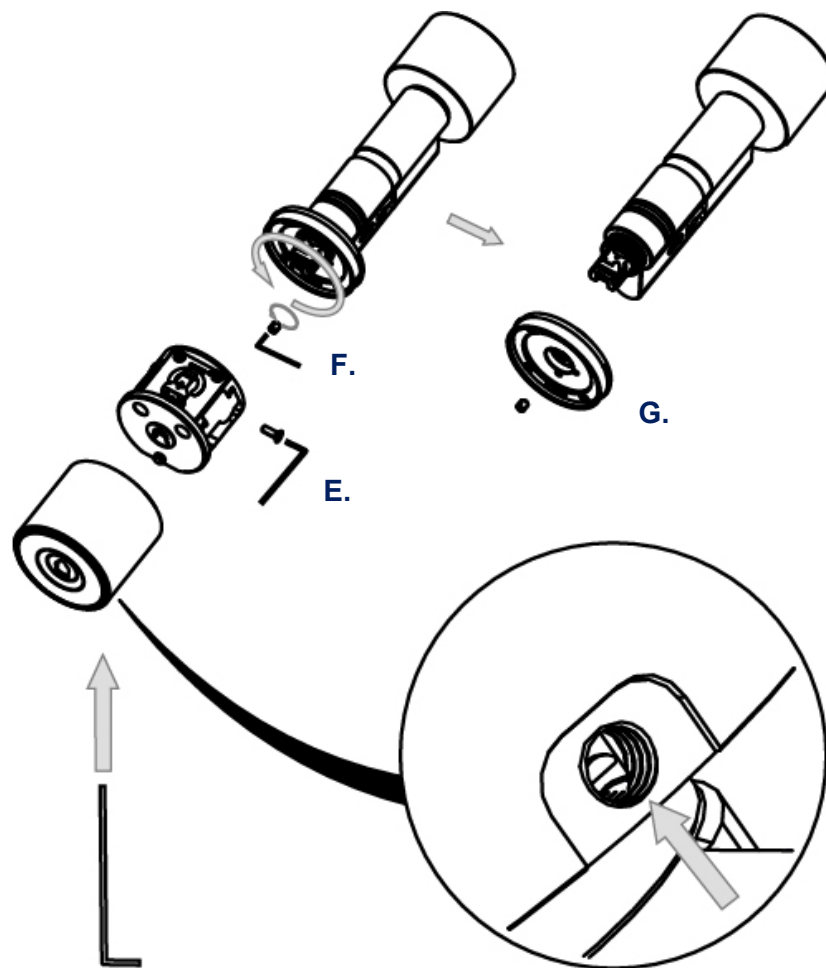


## 9. ENTFERNEN UND INSTALLIEREN DES AUSSENKNAUFS

In einigen Einbausituationen ist es erforderlich, den Außenknopf des Schließzylinders zu demontieren. Befolgen Sie dazu die Anleitung zum Entfernen des Knopfs. Die Knopf-Montage erfolgt entsprechend, jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Die Knopf-Montage bzw. Demontage ist nur bei entsprechenden Zugangsrechten für den Zylinder durchführbar.



- A. Führen Sie einen Schlüssel mit den erforderlichen Zugangsrechten in den Schließzylinder ein. Drehen Sie den Schlüssel um 15 Grad im Uhrzeigersinn.
- B. Durch Drehen des Schlüssels öffnet sich die Abdeckung unten am Außenknopf automatisch. Diese schützt die Befestigungsschraube vor unbefugtem Zugriff.
- C. Lösen Sie die Schraube mittels Torx 6-Schraubendreher, indem Sie im Uhrzeigersinn drehen.
- D. Entfernen Sie die Knopf-Kappe.



- E. Entfernen Sie die seitliche Schraube und anschließend vorsichtig die Knaufeinheit mit der Leiterplatte.
- F. Entfernen Sie die Schraube der Rückenplatte mittels eines Torx 6 Schraubendrehers (es ist nicht notwendig, die Schraube vollständig herauszudrehen).
- G. Entfernen Sie die Rückenplatte, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.

## 10. ZYLINDERVERLÄNGERUNGEN

### 10.1 Einseitig

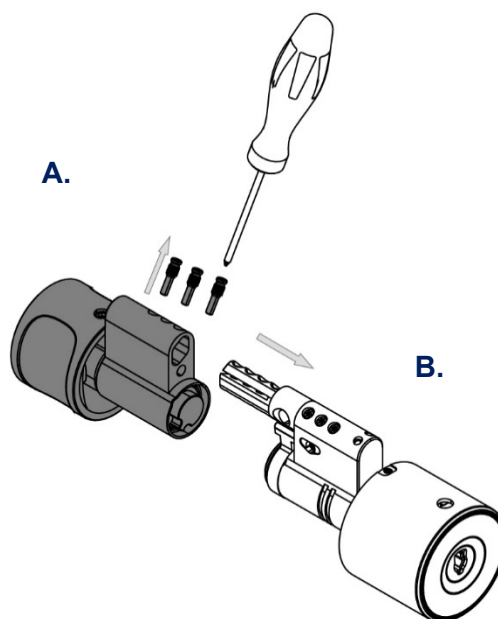
Die Zylinderlänge ist in 5 mm-Schritten von 30 mm (Grundlänge) bis 100 mm durch Verlängerungsstücke anpassbar. Ein entsprechendes Verlängerungsstück kann beidseitig für die folgenden Zylinder hinzugefügt werden:

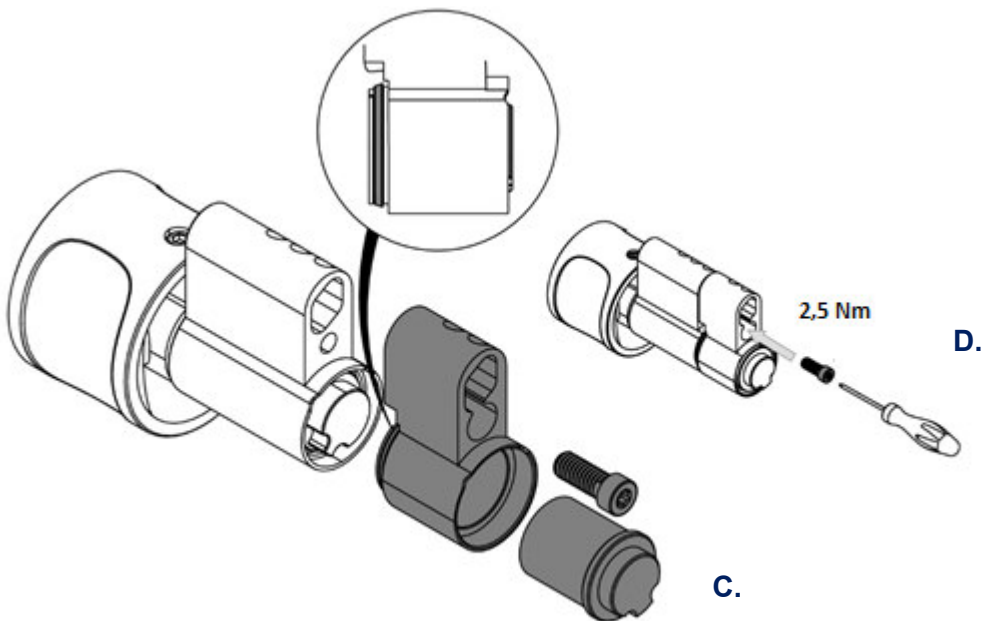
- D5S.2xx → Doppelzylinder
- D5S.3xx → Knaufzylinder
- D5S.4xx → Zylinder mit Dummy-Element innen

Halb- (D5S.1xx und D5S.5xx) und Antipanik-Zylinder (D5S.7xx) können nur auf der Außenseite (Knaufseite) verlängert werden.

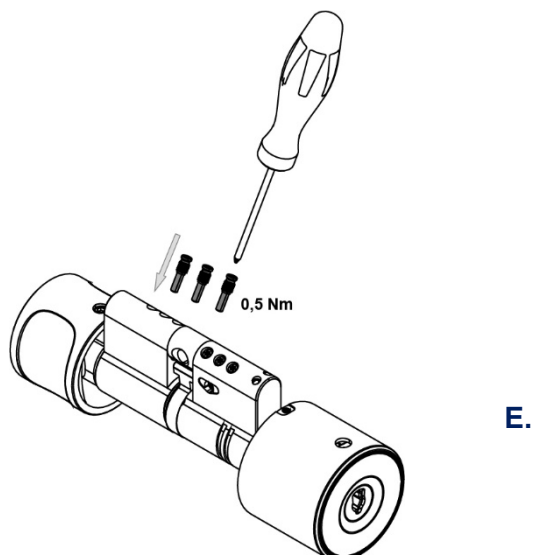
Verwenden Sie nicht mehr als eine Verlängerung auf einer Seite des Schließzylinders. Es ist nicht möglich, mehrere Verlängerungsstücke miteinander zu verbinden.

- Entfernen Sie die drei Befestigungsschrauben des Gehäuses mit einem Torx 6 Schraubendreher
- Die Zylindereinheit vorsichtig horizontal abziehen.





- C. Führen Sie das runde Innenstück in die Zylinderverlängerung gegenüber der schwarzen Dichtung ein, so dass die Aussparung neben dem schwarzen O-Ring liegt. Bitte prüfen Sie, ob der O-Ring nicht beschädigt ist, andernfalls verwenden Sie bitte einen neuen O-Ring (Ersatzteil-Set "A5.005" erhältlich).
- D. Setzen Sie das Verlängerungsstück ein. Befestigen Sie das Verlängerungsstück mit der Befestigungsschraube mittels eines T10 Torx Schraubendrehers (Anzugsdrehmoment von 2,5 Nm).



- E. Schieben Sie die Zylindereinheit mit Verlängerungsstück wieder auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses. Anschließend befestigen Sie die Zylindereinheit mit den drei Befestigungsschrauben im Zylindergehäuse. Ziehen Sie die Schrauben fest, verwenden Sie hierbei ein Anzugsdrehmoment von 0,55 ...0,65 Nm.

## 10.2 Beidseitig

Gleiches Konzept und Vorgehensweise wie bei den einseitigen Erweiterungen, siehe Kapitel 10.1 Einseitig.

## 10.3 Long-neck

Falls das Außengehäuse der Long-Neckversion verlängert wird, werden nur zwei Schrauben statt drei Schrauben zur Befestigung des Verbindungselements benötigt (siehe unten).



Für den Fall, dass die Long-neck Version in einer Tür mit Euro-Profil Ausschnitt eingesetzt werden soll, empfehlen wir, dass vorhandene kürzere Verbindungselement durch das DIN-Verbindungselement (A5.009) zu ersetzen, um den Ziehschutz des Schließzylinders zu verbessern. Alternativ ist es auch möglich, das vorhandene Verbindungselement umzudrehen, also von außen nach innen.

## 11. ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

1. Um die Anforderungen des VdS (VdS Schadenverhütung GmbH) an einbruchgefährdete Türen der Klasse CZ+ zu erfüllen, verwenden Sie den Hochsicherheitszylinder D5S.XX0A.SB in Verbindung mit einem VdS-anerkannten Sicherheitsschlossbeschlag der Klasse B oder C. Diese Sicherheitsschlossbeschläge entsprechen der DIN 18 257 Klasse ES 2 und ES 3.
2. Vor dem Einbau des Zylinders in eine Feuerschutz-/Rauchschutztür sollte die Brandschutzzertifizierung geprüft werden, um die Konformität sicherzustellen. Wenden Sie sich für die korrekte Konfiguration an einen iLOQ-Vertriebsmitarbeiter.
3. Für den Fall, dass der Panikmechanismus der Panik-Einsteckschlösser durch den Schließbart des Schließzylinders blockiert oder negativ beeinflusst werden kann, ist der Einbau des Panikzylinders (D5S.7xx) zwingend erforderlich. Die Verwendung der anderen Zylindertypen (D5S.1xx/2xx/2xx/3xxx/4xx/5xx etc.) ist nur zulässig, wenn das Türschloss keine bestimmte Schließbartposition benötigt bzw. der Schließbart die Panikfunktionalität nicht blockieren kann. Bitte überprüfen Sie die Konformitätserklärung der Hersteller von Einsteckschlössern.
4. Bei der Verwendung in Kombination mit Panik-Einsteckschlössern ist nach dem Einbau unbedingt darauf zu achten, dass sich alle Teile des Schlosses in einem betriebsbereiten Zustand befinden und die Panikfunktion des Einsteckschlosses gewährleistet ist.
5. Es ist darauf zu achten, dass an der gesamten Tür angebrachte Baugruppen die korrekte Funktion des Zylinders nicht behindern.
6. Es ist darauf zu achten, dass kein Überstand des Zylindergehäuses und der zugehörigen Teile das freie Schwingen der Tür verhindern kann.
7. Alle Komponenten, die für die spezifische Installation erforderlich sind, sollten eingebaut werden.
8. Der Schlüssel ist sicher aufzubewahren, so dass nur autorisierte Personen Zugang haben.
9. Bei Verlust eines Schlüssels wird der verlorene Schlüssel mittels iLOQ Manager-Software auf die Sperrliste gesetzt und die betroffenen Schließzylinder neu programmiert.
10. Besonders in Industriegebieten oder in Meeresnähe können Verunreinigungen Ablagerungen in Form von Rost verursachen und das Material angreifen. Diese Systemkomponenten sollten entsprechend häufiger gereinigt und gewartet werden.
11. Der Zylinder kuppelt aus Sicherheitsgründen nach 10 Sekunden selbst aus, der Schlüssel kann dann durch Zurückdrehen in die 12-Uhr-Position (entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn) abgezogen werden.
12. Bei Problemen mit der Funktionalität überprüfen Sie bitte folgende Punkte:
  - Ist der Schließzylinder beschädigt?
  - Ist ein Fremdkörper im Schlüsselkanal vorhanden?
  - Liegt eine falsche Einbauposition des Schließzylinders im Einsteckschloss, aufgrund fehlerhaft montierter Rosetten oder Beschläge, vor?
  - Ist das Einsteckschloss defekt?
  - Wurde das Schließblech ordnungsgemäß montiert?
  - Ist die Türe verzogen etc.